

**lädt alle Kolleginnen und Kollegen ein, gemeinsam den**



**zu begehen. Es spricht zu uns:**

**Anne Jenter,**  
GEW Hauptvorstand;  
unter anderem zuständig für den Arbeitsbereich  
Arbeitsschutz:



*Repräsentative Studien belegen immer wieder die weit überdurchschnittlichen Belastungen von Lehrkräften, doch nur in zwei Bundesländern werden sie flächendeckend erhoben. Das ist ein Armutszeugnis. Es gibt wissenschaftlich anerkannte Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung am Arbeitsplatz der Lehrkräfte, seit 15 Jahren sind sie gesetzliche Pflicht. Auch Bayerns Schulen brauchen dringend ein breit gefächertes, vielseitiges Unterstützungssystem, das Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz anbietet. Der lapidare Hinweis der Verantwortlichen auf die Existenz eines Amtsarztes erscheint uns als menschenverachtender Zynismus ...*

## **Gesunde Rahmenbedingungen für Lehrerinnen und Lehrer!**

**Mittwoch, 5. Oktober 2011, 19.30 Uhr  
Martinushaus, Aschaffenburg  
Treibgasse 26**